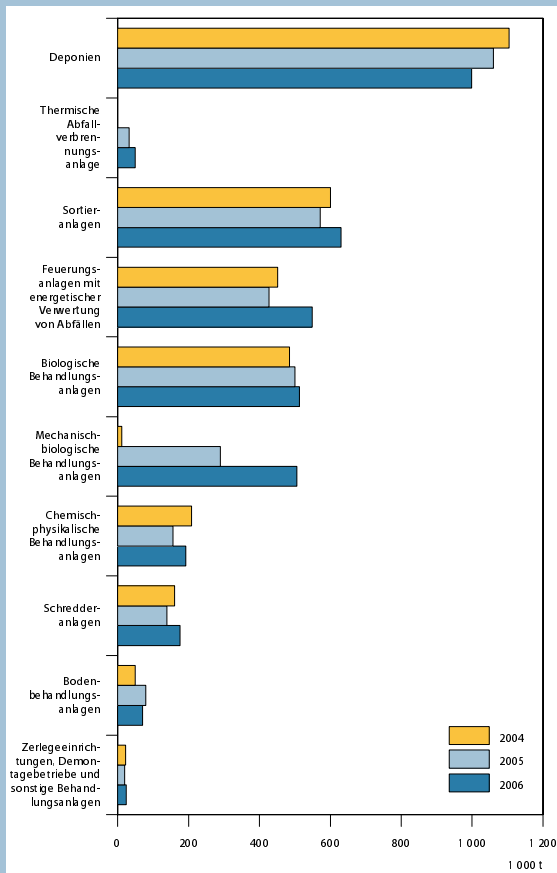


Abfallwirtschaft

Merkmal	Einheit	2000	2002	2004	2006
Aufbereitung/Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen					
In Bauschutttaufbereitungsanlagen eingesetzte Abfallmenge	1 000 t	3 457,4	2 225,4	2 271,6	2 285,3
In Asphaltmischanlagen angenommener Ausbauasphalt	1 000 t	247,2	284,1	275,2	240,1
Insgesamt eingesetzte Abfallmenge	1 000 t	3 704,7	2 509,5	2 546,8	2 525,4
Gewonnene Erzeugnisse überwiegend für die Verwendung im Straßen-, Wege- und sonstigen Erdbau	1 000 t				2 212,5
In übertägigen Abbaustätten verfüllte Abfälle	1 000 t	709,5	1 026,8	620,2	1 276,5

In Entsorgungsanlagen Mecklenburg-Vorpommern beseitigte/behandelte Abfälle 2004 bis 2006



Umweltökonomie

Merkmal	1995	2000	2005
	1 000 EUR		
Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Gewinnung von Steinen und Erden			
Insgesamt	14 971	34 556	7 099
darunter für			
Abfallwirtschaft	1 648		
Gewässerschutz	7 724	5 149	977
Luftreinhaltung	5 201	17 118	5 574
Umsätze mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz			
Insgesamt	214 259 ¹⁾	174 698	142 472
davon Umsätze mit			
Waren	64 308 ¹⁾	72 391	60 697
Bauleistungen	102 558 ¹⁾	77 643	59 104
Dienstleistungen	47 393 ¹⁾	24 664	22 672

1) 1997



Allgemeines

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, richten Sie Ihre Anfragen - schriftlich oder telefonisch - an:

Statistisches Amt
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 12 01 35
19018 Schwerin
Telefon: 0385 4801-4431 und -4513
Telefax: 0385 4801-4123
Internet: <http://www.statistik-mv.de>
E-Mail: dezernat44@statistik-mv.de

Umwelt

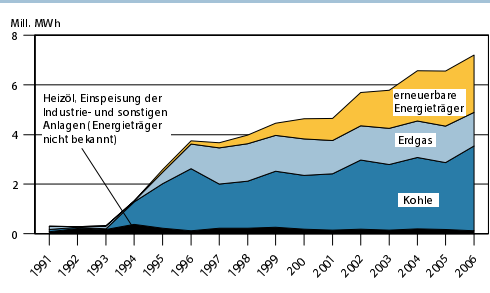
Energieversorgung
Wasserversorgung
Abfallwirtschaft
Umweltökonomie

Energieversorgung				
Merkmal	1995	2000	2005	2007
	Anzahl			
Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung				
Beschäftigte insgesamt	7 288	5 899	5 211	4 892
Nach fachlichen Betriebsteilen				
Elektrizitätsversorgung	2 685	1 708	1 632	1 431
Gasversorgung	861	917	571	533
Wärmeversorgung	884	590	629	589
Wasserversorgung	1 576	1 254	1 102	1 095
Sonstige	1 282	1 430	1 276	1 243

Merkmal	Einheit	1995	2000	2006
Stromerzeugung für die allgemeine Versorgung				
Erzeugung in Kraftwerken der EVU ¹⁾				
Bruttostromerzeugung	MWh	2 565 010	3 917 839	5 187 352
Kohlendioxidemissionen	t CO ₂	1 632 084	2 089 822	3 212 398
	t CO ₂ /MWh	0,64	0,53	0,63
Nettostromerzeugung	MWh	2 354 992	3 668 225	4 823 179
Einspeisungen weiterer Erzeuger	MWh	228 313	963 951	2 379 074
Stromaufkommen für die allgemeine Versorgung insgesamt	MWh	2 583 305	4 632 176	7 202 253
davon aus Steinkohle	MWh	1 787 249	2 171 735	3 407 957
Erdgas	MWh	469 618	1 471 127	1 359 763
Heizöl, Abfall, unbekannter Quelle	MWh	231 337	184 173	126 395
erneuerbaren Energien	MWh	95 101	805 141	2 308 137
darunter aus Windkraft	MWh	91 941	667 966	1 697 869
Biomasse	MWh	-	99 676	276 182
Biogas	MWh	218	13 800	253 562
Deponiegas, Klärgas	MWh	-	17 904	60 216
Fotovoltaik	MWh	20	126	13 768
Wasserkraft	MWh	2 922	5 669	6 177
Anteil erneuerbarer Energien am Stromaufkommen	%	3,7	17,4	32,0
Verminderung der CO ₂ -Emission durch Elektrizität aus erneuerbaren Energien	t CO ₂ /a	60 581	429 643	1 444 253
Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz (ohne Verluste) darunter private Haushalte	MWh	5 394 121	6 018 247	6 483 739
	MWh	1 973 745	2 137 497	2 236 911
Gasversorgung				
Abgabe von Gas an Endverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern	MWh	11 192 100	14 790 067	15 021 199
davon Produzierendes Gewerbe	MWh	5 939 607	8 372 927	8 074 675
private Haushalte	MWh	3 171 290	4 342 424	4 758 883
übrige	MWh	2 081 203	2 074 716	2 187 641

1) Energieversorgungsunternehmen

Stromaufkommen für die allgemeine Versorgung nach Energieträgern



Energieversorgung				
Index	1995	2000	2005	2007
	Durchschnitt			
Verbraucherpreisindex für die Energie- und Wasserversorgung				
Strom	91,3	100	110,6	124,4
Gas	90,0	100	136,4	167,3
Wasserversorgung	80,5	100	106,1	112,8
Abwasserentsorgung	84,2	100	97,4	102,7

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung				
Merkmal	Einheit	1995	1998	2004
Öffentliche Wasserversorgung				
Wassergewinnung	1 000 m ³	113 197	99 397	93 931
Grundwasser ¹⁾	1 000 m ³	90 369	83 459	78 306
Oberflächenwasser	1 000 m ³	22 828	15 938	15 625
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m ³	92 904	83 403	83 526
Angeschlossene Einwohner	1 000	1 799,7	1 789,9	1 713,1
	%	98,7	99,5	99,6
Wasserverbrauch je Einwohner und Tag	l	107	100	102
Öffentliche und private Abwasserentsorgung				
Kanalnetz	km	5 833	8 067	11 750
Zentrale Kläranlagen	Anzahl	393	433	525
In zentralen Kläranlagen behandeltes Abwasser	1 000 m ³	79 922	86 406	83 998
darunter biologisch behandelt	1 000 m ³	56 024	85 601	83 993
	%	70,1	99,1	100,0
An die Kanalisation angeschlossene Einwohner	1 000	1 372,4	1 402,4	1 443,4
	%	75,3	78,0	83,9
darunter mit Anschluss an zentrale Kläranlagen	1 000	1 289,4	1 383,1	1 440,0
	%	70,7	76,9	83,7
Nicht an die Kanalisation angeschlossene Einwohner	1 000	450,7	396,3	276,2
	%	24,7	22,0	16,1
darunter mit Anschluss an Kleinkläranlagen	1 000	-	289,3	241,0
abfluslose Gruben	1 000	-	84,6	34,9

1) einschließlich Quellwasser

Merkmal	Einheit	1.1.2005		1.1.2007	
		Anzahl	durchschnittlicher Preis	Anzahl	durchschnittlicher Preis
Entgelte für die öffentliche Wasserversorgung					
Gemeinden mit verbrauchsabhängigem Entgelt	EUR/m ³	849	1,51	849	1,55
verbrauchsunabhängigem Entgelt (Grundgebühr)	EUR/Jahr	849	78,36	849	82,68
Entgelte für die öffentliche Abwasserentsorgung					
Gemeinden mit mengenbezogenem Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt (Frischwassermaßstab)	EUR/m ³	664	2,67	668	2,69
haushaltsüblichem mengen- und flächenunabhängigen Entgelt (Grundgebühr) ¹⁾	EUR/Jahr	576	77,35	608	82,02
Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je m ² versiegelter Fläche ²⁾	EUR/m ²	159	0,43	209	0,44

1) Neben der Grundgebühr für die Schmutzwasserentsorgung ist in einigen Gemeinden auch eine Jahresgebühr für die Entsorgung des Niederschlagswassers einbezogen. Dabei wurde eine bebauter bzw. befestigte Grundstücksfläche von 200 m² zugrunde gelegt.

2) Außerdem ist in einigen weiteren Gemeinden ein mengenbezogenes Entgelt (Kubikmeterpreis) für die Entsorgung des Niederschlagswassers festgelegt.

Abfallwirtschaft					
Merkmal	Einheit	2004	2005	2006	
Aufkommen an Haushaltsabfällen¹⁾ ohne Elektroaltgeräte					
Insgesamt	1 000 t	731,3	718,0	715,1	
je Einwohner	kg	426	421	422	
darunter Haus- und Sperrmüll	1 000 t	407,1	400,6	392,0	
je Einwohner	kg	237	235	231	
getrennt erfasste Wertstoffe	1 000 t	253,6	245,6	248,2	
je Einwohner	kg	147	144	147	
organische Abfälle	1 000 t	69,7	70,9	74,1	
je Einwohner	kg	41	42	44	
Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen von privaten Endverbraucher²⁾					
Insgesamt	1 000 t	125,6	127,0	132,3	
je Einwohner	kg	73	74	78	
darunter Leichtstoff-Fractionen ³⁾	1 000 t	56,3	58,7	61,0	
je Einwohner	kg	33	34	36	
farblich getrennt gesammeltes Glas	1 000 t	47,8	45,3	44,3	
je Einwohner	kg	28	26	26	
Papier, Pappe, Kartonagen	1 000 t	20,8	19,9	21,0	
je Einwohner	kg	12	12	12	
In Entsorgungsanlagen Mecklenburg-Vorpommerns besetzte bzw. behandelte Abfälle					
Insgesamt ⁴⁾	1 000 t	3 092,6	3 274,8	3 708,4	
nicht gefährliche Abfälle	1 000 t	2 588,7	2 767,0	3 177,8	
gefährliche Abfälle	1 000 t	504,0	507,7	530,6	
Deponien	1 000 t	1 104,0	1 060,3	998,1	
Thermische Abfallbehandlungsanlage	1 000 t	-	32,4	50,0	
Sortieranlagen	1 000 t	599,7	571,5	630,8	
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	1 000 t	451,0	426,7	548,7	
Biologische Behandlungsanlagen	1 000 t	484,4	500,1	513,0	
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	1 000 t	-	290,2	505,1	
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	1 000 t	208,0	155,6	192,2	
Schredderanlagen	1 000 t	160,8	138,9	175,6	
Bodenbehandlungsanlagen	1 000 t	50,2	79,3	70,8	
andere Abfallbehandlungsanlagen	1 000 t	22,3	19,8	24,0	
Gefährliche Abfälle					
In Mecklenburg-Vorpommern erzeugte Abfallmengen	1 000 t	249,5	230,0	222,1	

1) einschließlich der Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden; Auswertung der Abfallbilanz des Landes

2) ab 2005 Erfassung bei den verpflichteten Selbstensorgern und Systembetreibern gemäß Verpackungsverordnung, bis 2004 Erfassung direkt bei den Entsammlern

3) Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische

4) Angaben enthalten Mehrfachzählungen, da ein Großteil der Abfälle mehrere Behandlungsstufen in verschiedenen Anlagen durchläuft. Nicht einbezogen sind die Abfallentsorgung in überörtigen Abbaustätten und die Aufbereitung/Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Recyclinganlagen und Asphaltmischanlagen.

Aufkommen an Haushaltsabfällen ohne Elektroaltgeräte

